

ZWISCHENPULS

Brücke zwischen Sport und Kirche

Magazin des DJK-Diözesanverbandes München und Freising – September 2-2012

Auf geht's zur Landeswallfahrt nach Bamberg

Das ist ein wichtiger Termin, um mit und für die DJK Flagge zu zeigen!

Der DV wird dazu für den 3. Oktober einen Bus chartern mit folgenden voraussichtlichen Abfahrtszeiten:

5:45 Uhr in Rosenheim, 6:00 Uhr Irschenberg, 6:45 Uhr Fröttmaning.

Voranmeldung an die Geschäftsstelle

Angebote für den Rest des Tages

Zum Dom-Jubiläum gibt es im Dommuseum eine **Sonderausstellung** mit kunsthistorischen Glanzpunkten. Gruppen reservieren sich eine Führung im Vorfeld. Infos dazu und Kontakt unter:

Internet: www.dem-himmel-entgegen.de
Email: dioezesanmuseum@erzbistum-bamberg.de
Telefon: 0951 / 502 - 316

Eine Führung durch den **Bamberger Dom** bringt Ihnen die Schönheiten dieses Sakralbaus nahe. Infos gibt es im Netz unter:

Internet: www.erzbistum-bamberg.de

Sonderführungen können vereinbart werden unter:

Email: domtouristik@erzbistum-bamberg.de bzw.
Telefon: 0951 / 502 - 330

Im Jahr 2012 findet die bayerische **Landes-Gartenschau** in Bamberg statt. Infos dazu im Netz unter:

Internet: www.bamberg2012.de

In Kombination mit dem Dom-Jubiläum hat die Erzdiözese vergünstigte Eintrittskarten erworben. Bestellen Sie rechtzeitig Ihr Kontingent unter:

Email: projekte@erzbistum-bamberg.de
Telefon: 0951 / 502 - 552

Alljährlich am 03.10. findet in Bamberg ein bundesweit beachteter **Antik-Trödelmarkt** statt. Interessierte finden Infos unter:

Internet: www.antikmarkt-bamberg.de

Essen am 3.10.2012

Wir haben eine Liste von ca. 20 Bamberger Lokalen zusammengestellt, in denen Wallfahrer am 03.10.2012 einkehren können. Sie finden die Liste auf:

Internet: www.djk-dv-bamberg.de / Landeswallfahrt 2012

Übernachten in Bamberg

Sie reisen etwas länger an nach Bamberg und möchten einige Tage in der Stadt bleiben. Wir haben einige Übernachtungsmöglichkeiten gesammelt auf:

Internet: www.djk-dv-bamberg.de / Landeswallfahrt 2012

Helfen Sie uns beim Vorbereiten

Für die Planung dieser Veranstaltung hilft es uns sehr, wenn Sie uns Ihr Kommen mit ungefähre Gruppenstärke im Vorfeld mitteilen würden.

Email: djk.ba@t-online.de
Telefon: 0951 / 502 - 586.

DJK Landeswallfahrt 2012
läuft unterm
Schutz Heinrichs

1000 Jahre
Heinrichsdom
in Bamberg

am Mittwoch
3. Oktober 2012
9:00 Uhr



09.00 Uhr Aufstellen Wallfahrerzug
09.30 Uhr Beginn Wallfahrerprozession
10.30 Uhr Gottesdienst im Dom zu Bamberg mit H.H. Erzbischof Dr. Ludwig Schick
11.45 Uhr Agape der Wallfahrer und Möglichkeit zur Begegnung auf dem Domplatz
12.30 Uhr Ende, Zeit zur freien Verfügung

Kontakt: DJK-Geschäftsstelle
Jakobsplatz 9, 96049 Bamberg
Telefon: 0951 / 502 - 586

Nachbetrachtung zu Olympia: Olympiapfarrer warnt vor Aushöhlung olympischer Werte

Die Bewahrung des olympischen Gedankens bleibt eine große Herausforderung für die olympische Bewegung. Vor Doping und Kommerz müsse man auf der Hut sein, sagte der katholische Olympiapfarrer Hans-Gerd Schütt einen Tag vor der Eröffnung der Olympischen Sommerspiele von London im Münchner Kirchenradio. Die Verantwortlichen müssten aufpassen, dass Olympia nicht nach außen zwar schön wirkt, nach innen aber „sehr schnell hohl wird“. Schütt äußerte sich mit Blick auf die jüngsten Aussagen von Degen-Fechterin Imke Duplitzer. Die Olympiateilnehmerin hatte die Olympischen Spiele unter anderem als „eine Verkaufsshow mit angeschlossener Rummelbude“ bezeichnet.

Der kommerzialisierte Hochleistungssport sei generell nur sehr schwer mit den olympischen Traditionen in Einklang zu bringen, so Schütt. Es könne nicht ausbleiben, dass dabei Werte wie Völkerverständigung und das sportliche Miteinander in den Hintergrund rücken. Als Olympiaseelsorger werde er von den Sportlerinnen und Sportlern öfters auf die Problematik angesprochen; die Probleme seien allen Sportpfarrern bekannt, und man diskutiere mit den Sportlern darüber.

Hintergrund

Die Olympischen Spiele wurden mit einer rund 35 Millionen Euro teuren Show eröffnet. Die katholische und die evangelische Kirche engagierten sich schon zum zehnten Mal gemeinsam bei Olympia. Am Samstag feierten katholische Sportler und Gläubige aus aller Welt in der Westminster-Kathedrale in der britischen Hauptstadt eine „Olympia“-Messe. Zu ihr hatte neben den Leitern der beiden Londoner Erzdiözesen, Erzbischof Vincent Nichols von Westminster und Erzbischof Peter Smith von Southwark, auch Vatikanbotschafter Antonio Mennini sein Kommen angekündigt. Der Koordinator für die Olympia-Aktivitäten der katholischen Kirche, James Parker, bedauerte, dass manche Katholiken die Beziehung zwischen Spiritualität und Sport unterschätzten. Er sehe jedoch eine Veränderung, sagte er Radio Vatikan: „Man hat in der Kirche wahrgenommen, dass die Spiele eine großartige Gelegenheit sind, Gemeinschaften des Frieden zu bauen.“

Auch zum Start der Paralympics für Sportler mit Behinderungen ist für den 8. September ein Gottesdienst in der St.-Georg-Kathedrale im Londoner Stadtteil Southwark geplant. Die katholische Kirche in Großbritannien hat ein eigenes Büro zur Koordinierung ihrer Aktivitäten im Rahmen der Olympischen und Paralympischen Spiele eingerichtet. So wird es unweit des Olympiaparks ein „Joshua Camp“ mit rund 600 jungen Freiwilligen geben, die verschiedene kirchliche Aktivitäten und Projekte am Rande der Wettkämpfe unterstützen.

Am Freitag, dem Tag der Eröffnungsfeier, schloss sich die Kirche einer landesweiten Glocken-Aktion des Künstlers Martin Creed an. Um 8.12 Uhr sollten Privatleute und Institutionen am 27. Juli Turm-, Schiffs- und Tischglocken drei Minuten lang läuten lassen. In der Westminster-Kathedrale und der St. Francis Church im Olympia-Stadtteil Stratford wurden Begegnungszentren eingerichtet, die täglich für Athleten, Funktionäre, Zuschauer und Touristen offen standen. Die Jugendlichen aus dem „Joshua Camp“ helfen auch bei Straßenmissionen der Londoner Pfarreien oder bei kulturellen Angeboten mit.

(rv/münchner kirchenradio/kna 26.07.2012 sk)

Inhalt

spirituell

Nachbetrachtung Olympia 2

was uns bewegt

Athletensprecher im Landtag 3

sportlich

DV-Meisterschaften Stockschießen 4

DV-Meisterschaften Fußball 6

Bayernschild Fußball 10

FICEP 12

Herbstfest-Boxen 15

informativ

Erfolge in Taufkirchen 16

Juniorbotschafter Dopingprävention 17

DJK-Sportartikel 18

das „Mehr“ der DJK

gelungene Integration in Ramsau 19

Prävention in Ramsau 20

Handicap-Basketballer 21

Benefizveranstaltung 23

Für alle und jeden

Edlinger AH erfolgreich 24

Basketball „Frösche“ in Bamberg 25

Terminplanung

Landeswallfahrt Bamberg 26

Termine im DV 27

Athletensprecher beim Sommerfest des Bayerischen Landtags

Auf Einladung von Landtagspräsidentin Barbara Stamm waren die bayerischen Athletensprecher von Special Olympics Bayern Tanja Helminger, Patrick Brehmer, Albin Hofmayer, Markus Prothe und Klaus Heibler zum Schloss Oberschleißheim gekommen. Hier fand das Sommerfest des Bayerischen Landtags statt. Sie gehörten zu den 2 000 geladenen Gästen.

Auf dieser Veranstaltung waren mit Ministerpräsident Horst Seehofer das gesamte Kabinett und viele Ehrengäste des öffentlichen Lebens aus Bayern. Klaus Heibler hatte die Gelegenheit, mit Landtagspräsidentin Barbara Stamm und Ministerpräsident Horst Seehofer über Special Olympics und über den Handicap-Sport zu reden.

Bei einer Verlosung zu Gunsten der Aktion Sternstunden des Bayerischen Rundfunks gab es als Hauptpreis einen großen nagelneuen BMW zu gewinnen. Der Optimismus der Athletensprecher mit diesem Auto nachhause fahren zu können war nach der letzten Ziehung schnell verfliegen und somit meinten alle, nicht zu Unrecht, ein gutes Werk getan zu haben. Bei dieser Aktion kamen insgesamt 40 000 Euro für benachteiligte Kinder zusammen.



Landtagspräsidentin Barbara Stamm begrüßt den bayerischen Athletensprecher von Special Olympics Bayern Klaus Heibler vom Sportbund DJK Rosenheim, Abteilung Handicap Integrativ beim Sommerfest des Bayerischen Landtags.



Die anwesenden Athletensprecher von Special Olympics Bayern beim Sommerfest des Bayerischen Landtags vor dem großen Schloss Oberschleißheim, in der Nähe von München: Klaus Heibler, Tanja Helminger, Patrick Brehmer, Markus Prothe und Albin Hofmyer.

Die bayerischen Athletensprecher vor dem Schloss und dem Hauptgewinn der Tombola, den leider doch keiner von ihnen gewann.

Text und Fotos: Albert Goike



DV-Meisterschaft Stockschießen in Darching

Als Ausrichter so einer Veranstaltung im Freien ohne Ausweichplatz in eine Stockschützenhalle verfolgt man schon die Tage zuvor den Wetterbericht.

Angesagt waren noch am Montag Niederschlagsmengen von 15-40 Liter pro m² für den Sonntag, 29. Juli.

Diese Prognosen wurden dann von Tag zu Tag besser aber immer noch nicht gut.

Da wir keinen Ausweichtermin hatten, konnten wir wettermäßig nur noch auf Hilfe von ganz oben hoffen.

Turnierverlauf

Vorjahressieger waren sowohl bei dem **Breitensportlern** als auch bei den Aktiven jeweils die Stockschützen der DJK-SV Oberndorf. Als die Oberndorfer um 8:00 Uhr vorgefahren waren und die beiden Pokale aus dem Kofferraum holten, sagte ich zu ihnen spaßeshalber, ob wir die Pokale nicht gleich wieder einladen sollten.

Fast wäre es auch so gekommen.

Bei den Breitensportlern gewann der DJK-SV Oberndorf vor der DJK Kammer.



von links, Gerhard Poller, DV-Fachwart Stockschützen, Josef Maier, Josef Zeiler, Josef Rappold, Siegfried Weber und Norbert Paßreiter, Abteilungsleiter Stockschützen der DJK-Darching

Die Darchinger erwiesen sich mit den letzten beiden Plätzen bei den Breitensportlern als gute Gastgeber. Auch die Wetterhilfe von Petrus hat geholfen, wir mussten nur für ca. 7-8 Minuten wegen Regens kurz unterbrechen.

Platz	Mannschaft	Punkte	Note
1	DJK-SV Oberndorf	7:3	1,760
2	DJK-Kammer	6:4	1,842
3	DJK-Nussdorf	5:5	1,055
4	DJK-Griesstätt	4:6	1,082
5	DJK-Darching Adelsberger	4:6	0,828
6	DJK-Darching Fischer	4:6	0,288

Bei den **Aktiven** mit Beginn um 14:15 Uhr hat es zum geplanten Start dann noch kurz geregnet, aber nach 15 Minuten Wartezeit konnten wir beginnen und komplett durchschießen.

Sieger wurde bei den Aktiven der DJK-SV Niedertaufkirchen vor der DJK-Darching.



von links, Martin Reiter, Franz Kohlschmied, Josef Wimmer, Eduard Neubert jun. und Norbert Paßreiter, Abteilungsleiter Stockschißen der DJK-Darching

Platz	Mannschaft	Punkte	Note
1	DJK-SV Niedertaufkirchen	8:2	1,947
2	DJK-Darching Paßreiter	7:3	2,214
3	DJK-Darching Muth	6:4	0,560
4	DJK-Oberndorf	5:5	1,246
5	DJK-Fasangarten	2:8	0,630
6	DJK-Traunstein	2:8	0,545

Die DJK-Darching bedankt sich noch einmal bei allen teilnehmenden Mannschaften und den Helfern, die zum Gelingen des Turnieres beigetragen haben und würde sich freuen, dieses Turnier wieder einmal austragen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen
Norbert Paßreiter, Abteilungsleiter Stockschißen der DJK-Darching

Fußball-Diözesanmeisterschaft 2012

Der 14. Juli 2012 war großer Turniertag der DJK. Fünf der insgesamt sechs Meisterschaften wurden an diesem Tag ausgetragen. Lediglich die D-Junioren spielten ihr Turnier erst am Sonntag aus. In Ottenhofen trafen sich die B- und C-Junioren. Leider haben drei Vereine kurzfristig absagen müssen. Dennoch traten bei den B-Junioren fünf und bei den C-Junioren sechs Mannschaften an.

Die **C-Junioren** begannen bei trockener Witterung um 9:00 Uhr. Gespielt wurde parallel auf zwei Plätzen, Jeder gegen Jeden. Griesstätt legte bereits im zweiten Spiel mit einem 1:0 Sieg über Rosenheim den Grundstein zum späteren Turniererfolg. Rosenheim konnte danach alle übrigen Spiele klar gewinnen, aber Griesstätt sicherte sich mit einem 0:0 Unentschieden im letzten Spiel gegen die DJK Kammer die Meisterschaft. DJK Kammer wurde Dritter vor Ramsau, Oberndorf und Ottenhofen.

	Mannschaft	Punkte	Tore
1	DJK SV Griesstätt	13	10:0
2	SB DJK Rosenheim	12	15:2
3	DJK Kammer	10	10:5
4	DJK SG Ramsau	6	7:7
5	DJK-SV Oberndorf	3	1:0
6	DJK Ottenhofen	0	1:26



Am Nachmittag traten dann die **B-Junioren** gegeneinander an. Auch dieses Turnier wurde erst mit dem Schlusspfeiff im letzten Spiel entschieden. Edling begann mit einem 2:2 Unentschieden gegen die Gastgeber aus Ottenhofen. Der SB DJK Rosenheim konnte seine Spiele gegen Ottenhofen, Otting und Götting klar gewinnen. Edling gewann auch gegen Otting, lag aber durch das Unentschieden im ersten Spiel vor der alles entscheidenden letzten Partie gegen den SB DJK Rosenheim noch um zwei Punkte zurück. Um 17:30 war die Überraschung aber perfekt. In einem hochklassigen Finale hatte Edling mit 1:0 das bessere Ende für sich und wurde verdienter DJK-Diözesanmeister 2012.



	Mannschaft	Punkte	Tore
1	DJK SV Edling	10	7:3
2	SB DJK Rosenheim	9	10:2
3	DJK Ottenhofen	4	7:7
4	DJK Otting	3	5:11
5	SV DJK Götting	3	2:8

Ein Sommer-Turnier der **A-Junioren** wurde nicht angesetzt, da die meisten der A-Jugendlichen zu der Zeit bereits bei den Herren in der Vorbereitung stecken.

Uwe Ritschel



Zwischen Europameisterschaft und den olympischen Spielen fand auch für die DJK-Jugendfußballer der Diözese München und Freising ein sportliches „Highlight“ statt. Zum Saisonabschluss ermittelten die DJK- Vereine ihre Diözesanmeister beim Sommerturnier auf der Sportanlage des DJK-SV Oberndorf. In spannenden Spielen wie bei der Europameisterschaft und dem olympischen Fairness-Gedanken im Hinterkopf eröffneten die F-Jugend-Mannschaften am Samstagvormittag den Fußballreigen in Oberndorf. Während es der Wettergott mit den U9- Jugendlichen noch nicht so gut meinte und sie ihre Spiele bei leichtem Dauerregen austragen mussten, kam dann aber im Verlauf des Tages immer mehr die Sonne zum Vorschein, sodass man dann neben dem Platz nicht nur Zuschauer mit warmen Leberkäsemmeln sehen konnte, sondern sich auch der ein oder andere ein Eis schmecken ließ. Frisches Obst stand den Fußballern ebenfalls zur Stärkung zur Verfügung. Die beiden befreundeten DJK Mannschaften aus Ramsau und Oberndorf komplettierten das F-Jugendturnier mit einer zweiten - aus Spielern beider Vereine - gemischten Mannschaft, die den „ersten“ Mannschaften das Leben gehörig schwer machte. Am Samstagnachmittag folgte dann unter großer, lautstarker Unterstützung der mitgereisten Eltern, Großeltern und Fans der Auftritt der Kleinsten. Auch sie konnten durch spannende Spiele begeistern und so mancher fachkundige Zuschauer wollte schon das ein oder andere große Talent entdeckt haben. Das Teilnehmerfeld der U7- Junioren wurde durch die „nicht- DJK- Mannschaft“ aus Taufkirchen/Vils ergänzt. Zeitgleich mit der G-Jugend bestritten auch die E-

Jugendlichen ihre Spiele. Da die beiden Turniere parallel stattfanden, konnte man erkennen, welche fußballerische Entwicklung die Kids von den U7- bis zu den U11- Junioren bereits durchgemacht haben. Besonders durch die verbesserte Raumaufteilung und das ausgeprägtere Spielverständnis konnten die „erfahreneren“ E-Jugend Mädls und Jungs überzeugen.

Am Sonntagvormittag beendeten die D-Jugendlichen das Fußball-Wochenende in Oberndorf. Sie traten auf zwei „neun-gegen-neun“-Spielfeldern an und zeigten, dass sie auf ihrem „Mittelfeld“ (neun gegen neun) mittlerweile (nach einer Saison) sehr gut zurecht kommen.

Auch hier zeichnete sich früh ein spannender Turnierverlauf ab, wobei sich die Mannschaften vor allem durch ein gutes Abwehrverhalten - getreu dem Motto „die Null muss stehen“ - auszeichneten.

Den Zuschauern in Oberndorf wurde spannender, guter Fußball geboten, wobei sich die Kinder und Jugendlichen, aber auch Trainer und Zuschauer insbesondere durch eine faire, respektvolle und freundschaftliche Atmosphäre auf und auch neben Fußballplatz auszeichneten. So macht Fußball für Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Organisatoren Spaß...



DJK-Zwischenpuls – 2-2012



Zum Abschluss jedes Turniers überreichte der Oberndorfer Jugendleiter und Organisator Gerhard Hartinger mit Unterstützung der kleinsten Oberndorfer Kids allen teilnehmenden Spielern einen Pokal sowie den Mannschaften eine Urkunde.



Obwohl sich alle Teilnehmer als Sieger fühlen durften und das Erlebnis oftmals wichtiger ist als das tatsächlich erreichte Resultat, hier die Platzierungen der einzelnen Altersstufen:



G-Jugend

	Mannschaft	Punkte	Tore
1	SG Ramsau / Oberndorf	13	6:1
2	DJK-SV Oberndorf	12	12:2
3	SB DJK Rosenheim	7	2:6
4	Taufkirchen / Vils	3	1:12



F-Jugend

1	DJK-SV Oberndorf
2	DJK Fasangarten
3	DJK SG Ramsau
4	SB DJK Rosenheim
5	DJK Darching
6	DJK SB München Ost
7	Oberndorf 2 / Ramsau 2
8	DJK-SV Edling



E-Jugend

	Mannschaft	Punkte	Tore
1	DJK SG Ramsau	8	5:2
2	DJK Fasangarten	6	5:4
3	DJK-SV Oberndorf	5	5:6
4	SB DJK Rosenheim	4	4:4
5	DJK SB München Ost	2	2:5

D-Jugend: DJK-SV Edling

	Mannschaft	Punkte	Tore
1	DJK-SV Edling	14	7:0
2	DJK Darching	13	10:2
3	DJK SG Ramsau	7	2:1
4	DJK-SV Oberndorf	7	2:2
5	SB DJK Rosenheim	6	3:4
6	DJK Fasangarten	5	1:8
7	DJK SB München Ost	3	3:11



Florian Zott, DJK-SV Oberndorf



AMARO MOBILE GMBH
Der kompetenter Partner



Schulstrasse 6
83052 Bruckmühl
Tel.: 080427044704
www.amaro-mobile.de

Günstige Verträge für Mitglieder des DJK Sportverband e.V. zur Verbesserung der internen Kommunikation, zwischen Vorständen, Trainern, Verbandsmitglieder und für alle Eltern, die eine saubere Kostentransparenz im Bereich der Mobilien Daten- und Telefontarife für sich und Ihre Kinder erwarten!

Nur keine Hemmungen, es geht auch ganz „Einfach“!

Link in Ihren Browser eingeben und im Kommentarfeld „Beratung zu Telefontarifen eingeben“
Wir werden sie zeitnah zurückrufen und Sie beraten!
<http://amaro-mobile.de/kontakt.php>

WICHTIG:
Bestehende Vodafone Verträge können umgeschrieben werden!

TOP Angebot im Frühjahr 2012 und natürlich vieles mehr!
Mobile Connect Fikt für IPAD, UMTS Stick, Notebook usw.
Unbegrenzte Internetnutzung (Download auf GPRS nach 5 GB Datennutzung im Monat)
Mindestlaufzeit 24 Monate und keinerlei Einrichtungsgebühren




DJK Don Bosco Bamberg Sieger beim 40. DJK-Bayernschildturnier

Die DJK Teuchatz im östlichen Landkreis Bamberg in der Fränkischen Jura war Gastgeber für 10 Mannschaften aus ganz Bayern zum 40. DJK Bayernschildturnier der C-Junioren.

Ein erfreulich starkes Teilnehmerfeld konnte der gute Organisator Robert Hattel mit den vielen fleißigen Helfern aus der DJK Teuchatz zusammen mit DJK LV Fachwart Hans Weber auf der herrlichen Sportanlage in Teuchatz begrüßen. Eingebunden in die Sportler-Kärwa mit Sonne, Wind und Regen trotzten alle den Wetterkapriolen im Juli.

Pünktlich um 10.30 Uhr konnten die Spiele auf zwei Spielfeldern gleichzeitig beginnen. 26 Spiele allein am Samstag waren schon eine große Herausforderung für die gastfreundlichen Ausrichter, die SR sowie für die teilnehmenden Mannschaften. Mit viel Elan und Motivation gingen die jugendlichen Fußballer in ihre Begegnungen mit den zum Teil völlig unbekanntem Gegnern. Nach den ersten Spielen kristallisierten sich bereits einige starke Teams als Favoriten heraus. Punktgleich mit 7 Punkten auf Platz Eins und Zwei in der Gruppe 1 qualifizierten sich Wimmelbach und Königsfeld für die Plätze 1 – 4 sowie in der Gruppe 2 ebenfalls punktgleich mit 13 Punkten die JFG Neumarkt und die DJK Bamberg.

Gruppe 1

Gruppe 2

	Mannschaft	Sp.	Pkt.	Tore		Mannschaft	Sp.	Pkt.	Tore
1	DJK Wimmelbach (Bamberg)	4	7	5 : 3		JFG Neumarkt (Eichstätt)	5	13	14 : 1
2	DJK Königsfeld (Bamberg)	4	7	6 : 2		DJK Bamberg (Bamberg)	5	13	10 : 1
3	DJK Schwabach (Eichstätt)	4	5	6 : 3		DJK Eibach (Eichstätt)	5	9	10 : 9
4	DJK Vorra (Bamberg)	4	4	1 : 6		SG Fürsteneck (Passau)	5	6	4 : 11
5	DJK Innerzell (Passau)	4	4	3 : 6		DJK Fürth (Bamberg)	5	3	4 : 9
6	DJK Kolbermoor (München und Freising, abgesagt)	0	0	0		DJK Teuchatz (Bamberg)	5	0	3 : 13

Dank der guten Verpflegung mit Speisen und Getränken durch die Gastgeber überstanden die Mannschaften den ersten Turniertag bestens und waren schon gespannt auf die Spiele der Zwischen- und Endrunde am Sonntag, wo nach dem Gottesdienst die Sieger und Platzierten ermittelt wurden.

In spannenden und teils hochklassigen Spielen wurden die Mannschaften für die Platzierungsspiele ermittelt.

Im Spiel um den 3. Platz zwischen der DJK Wimmelbach und der DJK Königsfeld musste nach einem 2:2 in der regulären Spielzeit der Sieger durch Elfmeterschießen ermittelt werden. Mit 4:1 waren die Jungs aus Wimmelbach die glücklichen Sieger.

Im mit Spannung erwarteten Finale zwischen der DJK Don Bosco Bamberg und der JFG Neumarkt standen sich bei herrlichem Fußballwetter würdige Finalisten gegenüber. In der 11. Spielminute gingen die Bamberger mit 1:0 in Führung, doch der JFG Neumarkt gelang in der 20. Minute der Ausgleich. Die Jungs von Thomas Fleischmann aus Bamberg hatten aber noch mehr zuzusetzen und erzielten in der 35. Minute nach einem schön vorgetragenen Konter mit einem Lupfer über den Torwart das verdiente 2:1. Nach weiteren zwei guten Möglichkeiten für die DJK Don Bosco auf 3:1 zu erhöhen, war das Spiel aus und die glücklichen Gewinner aus Bamberg lagen sich in den Armen und führten auf dem Rasen wahre Freudentänze auf.

Bei der anschließenden Siegerehrung durchgeführt von Robert Hattel (DJK Teuchatz), Hans Weber (DJK LV Bayern) und Jürgen Martens (DJK Bundesfachwart Fußball) wurden die teilnehmenden Mannschaften von Platz 4 -11 mit DJK-Bällen, sowie die Mannschaften von Platz 1 – 3 erstmalig mit Geldpreisen, 150, 100 und 50 € ausgezeichnet. Der Gewinner aus Bamberg erhielt zusätzlich zum Wanderpokal das „DJK Bayernschild“ aus Glas überreicht. Alle Teilnehmer sprachen von einem schönen Turnier, bei dem die drei Säulen der DJK-, Sport, Gemeinschaft und Glaube - gelebt wurden. Für die Fortsetzung dieses Traditionsturnier auf Landesebene der DJK wird für 2013 noch ein Ausrichter gesucht. Anfragen hierzu bitte an den DJK LV Fachwart Fußball.

Endstand

- | | |
|--------------------------|-----------------------------|
| 1. DJK Don Bosco Bamberg | 7. DJK Vorra |
| 2. JFG Neumarkt | 8. SG Fürsteneck-Perlesreut |
| 3. DJK Wimmelbach | 9. DJK Innernzell |
| 4. DJK Königsfeld | 10. DJK Fürth |
| 5. DJK Eibach | 11. DJK Teuchatz |
| 6. DJK Schwabach | |

LV-Fachwart Fußball, Hans Weber Juli 2012



Da kann man leicht „fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen“, wenn man gewonnen hat, die Siegemannschaft von DJK Don Bosco Bamberg



Da lohnt sich der Einsatz - Wanderpokal und Bayernschild



**Ficep-Games 2012 - 12 Medaillen
der Landshuter Nationalspieler der DJK Germany**

Katharina Teufl holt viermal Gold bei DJK-Europameisterschaften!

Am Wochenende fanden in Duisburg die DJK-Europameisterschaften statt. Das ist ein dreitägiges, internationales Sportevent, bei dem über 500 Athleten aus 7 europäischen Ländern in verschiedenen Sportarten ihre Sieger suchten. Von der DJK Landshut waren mit Katharina Teufl, Tobias Berger und Thomas Ruhland drei Athleten bei den Tischtennis-Wettbewerben für die deutsche DJK-Nationalmannschaft am Start. Berger/Ruhland gewannen am ersten Tag nach einer knappen 4:5 Niederlage gegen Frankreich die Silbermedaille im Mannschaftswettbewerb Jungen U18.

Im Doppelwettbewerb belegten die beiden den Bronzerang. Thomas Ruhland gewann am zweiten Wettkampftag nach einer starken Leistung im Einzelwettbewerb die Bronzemedaille. Mit der Silbermedaille im gemischten Doppel gewann er zum Abschluss sein viertes Edelmetall. Auch Tobias Berger konnte mit dem dritten Platz im gemischten Doppel seine dritte Medaille einfahren.



Katharina Teufl ging bei den Schülerinnen U15 ins Rennen. Im Mannschaftswettbewerb gewann sie mit dem deutschen Team nach einem 3:1 Erfolg gegen Frankreich ihre erste Goldmedaille und steuerte dabei mit zwei Einzelsiegen und einem Sieg mit ihrer Partnerin Denise Schmitt im Doppel alle drei Punkte zum Erfolg im Finale bei. Am zweiten Turniertag gewann sie zunächst mit Victoria Dauter aus Kolbermoor gegen die französischen Doppelmeisterinnen Lemeer/Poilpret die Goldmedaille im Schülerinnen-Doppel. Nachdem sie zusammen mit Florian Fuchs aus Kolbermoor auch im Mixed U15 ungeschlagen blieb, gab sie der Konkurrenz auch im Einzel der Schülerinnen U15 das Nachsehen. Dabei bezwang sie auch die aktuelle französische U15-Meisterin Laurine Demeer mit 3:2 Sätzen. Mit 4:0 Siegen sicherte sie sich damit ihre vierte Goldmedaille. Mit einer Bronzemedaille im Mannschaftswettbewerb der Mädchen U18 rundete sie ihr erfolgreiches Wochenende ab.



Damit avancierte Katharina Teufl mit vier Goldmedaillen und einer Bronzemedaille zur erfolgreichsten Athletin des deutschen DJK-Teams. Somit haben die drei Akteure der DJK Landshut die deutschen Farben bestens vertreten und konnten mit zwölf gewonnenen Medaillen die Heimreise antreten.



Von links nach rechts: Tobias Berger, Katharina Teufl, Thomas Ruhland.

Bernhard Teufl

NEUE DVD
 AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

„Sport goes mobile“

zum Einführungspreis von **19,90 €** bestellen unter:
www.sport-goes-mobile.de

1000 IDEEN für Bewegung, Spiel und Sport sind nun für die Nutzung am PC, mit Smartphones & Co. optimiert. Als Highlight ermöglicht Ihnen die App die mobile Nutzung im Internet.

Weitere zahlreiche Praxishilfen sind in die DVD integriert:

- Über 8 Stunden Videoclips mit Spielideen
- Über 200 Übungsstunden als PDF Dateien
- Spieldatenbank mit über 550 Ideen

Das Know-How vieler SportpädagogInnen bietet Ihnen eine tolle Fundgrube und Gedächtnisstütze für spannende und kreative Momente in Bewegung, Spiel und Sport.

DJK Landesverband NRW • Friedrich-Alfred-Str. 25 • 47055 Duisburg • Tel. 0203 / 72999360 • Fax 0203 / 72999363
 Alle Informationen unter: www.sport-goes-mobile.de

Tischtennis

Ergebnisse Mannschaftswettbewerbe:

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Damen:	Deutschland	Frankreich	Tschechien
Herren:	Deutschland	Frankreich	Österreich
Mädchen:	Deutschland I	Frankreich	Deutschland II
Jungen:	Frankreich	Deutschland	Österreich
Schülerinnen:	Deutschland	Frankreich	----
Schüler:	Deutschland	Frankreich	Österreich

Ergebnisse Gemischtes Doppel Schüler/innen:

1. Platz	Katharina Teuffl / Florian Fuchs	Deutschland
2. Platz	Denise Schmitt / Salomon Brugger	Deutschland
3. Platz	Victoria Dauter / Manuel Buchner	Deutschland

Ergebnisse Damen-Doppel:

1. Platz	Petra Heuberger / Chantal Mantz	Deutschland
2. Platz	Lena Krapf / Svenja Möller	Deutschland
3. Platz	Jana Machakova / Marta Ilievova	Tschechien
3. Platz	Aurelie Schwartz / Cécilia Pirolli	Frankreich

Ergebnisse Schülerinnen-Einzel:

1. Platz	Katharina Teuffl	Deutschland
2. Platz	Victoria Dauter	Deutschland
3. Platz	Denise Schmitt	Deutschland

Ergebnisse Herren-Doppel:

1. Platz	Andreas Escher / Alexander Frank	Deutschland
2. Platz	Frederick Guinotte / Vincent Doreau	Frankreich
3. Platz	Milan Sima / Matthias Kral	Österreich
3. Platz	Fabrice Rothenflu / Geoffrey Purkart	Frankreich

Ergebnisse Mädchen-Einzel:

1. Platz	Chantal Mantz	Deutschland
2. Platz	Theresa Lehmann	Deutschland
3. Platz	Jana Neumaier	Deutschland
3. Platz	Levke Hollander	Frankreich

Ergebnisse Schüler-Einzel:

1. Platz	Christian Riesterer	Frankreich
2. Platz	Florian Fuchs	Deutschland
3. Platz	Salomon Brugger	Deutschland
3. Platz	Manuel Buchner	Deutschland

Ergebnisse Jungen-Einzel:

1. Platz	Marius Zaus	Deutschland
2. Platz	Hassan Hosseini	Deutschland
3. Platz	Thomas Ruhland	Deutschland
3. Platz	Bernd Möller	Deutschland

Ergebnisse Mädchen-Doppel:

1. Platz	Theresa Lehmann / Jana Neumaier	Deutschland
2. Platz	Denise Schmitt / Levke Hollander	GER / FRA
3. Platz	Bettina Ratz / Carla Bazler	Österreich

Ergebnisse Doppel Damen/Herren:

1. Platz	Petra Heuberger / Andreas Escher	Deutschland
2. Platz	Lena Krapf / Akexander Frank	Deutschland
3. Platz	Levke Hollander / Fabrice Rothenflu	Frankreich
3. Platz	Svenja Möller / Daniel Hartmann	Deutschland

Ergebnisse Schülerinnen-Doppel:

1. Platz	Katharina Teuffl / Victoria Dauter	Deutschland
2. Platz	Laurine Demeer / Justine Poilpret	Frankreich

Ergebnisse Gemischtes Doppel-Jugend:

1. Platz	Chantal Mantz / Marius Zaus	Deutschland
2. Platz	Theresa Lehmann / Thomas Ruhland	Deutschland
3. Platz	Jana Neumaier / Tobias Berger	Deutschland

Ergebnisse Schüler-Doppel:

1. Platz	Florian Fuchs / Manuel Buchner	Deutschland
2. Platz	Salomon Brugger / Dennis Kleinbeckes	Deutschland
3. Platz	Sebastian Rosner / Michael Trink	Österreich

Ergebnisse Jungen-Doppel:

1. Platz	Daniel Hartmann / Marius Zaus	Deutschland
2. Platz	Stéphane Becker / Thibaut Dufour	Frankreich
3. Platz	Julian Tiefenbrunner / Bernd Möller	Deutschland
3. Platz	Tobias Berger / Thomas Ruhland	Deutschland

Ergebnisse Damen-Einzel:

1. Platz	Petra Heuberger	Deutschland
2. Platz	Lena Krapf	Deutschland
3. Platz	Svenja Möller	Deutschland
3. Platz	Cecilia Pirolli	Frankreich

Ergebnisse Herren-Einzel:

1. Platz	Alexander Frank	Deutschland
2. Platz	Andreas Escher	Deutschland
3. Platz	Frederick Guinotte	Frankreich
3. Platz	Fabrice Rothenflu	Frankreich

Herbstfest-Boxen Bavaria Rosenheim

Knapp 450 Zuschauer kamen zum Box-Vergleichskampf zwischen dem sehr stark aufgestellten Turn- und Sportclub (TSC) Berlin und der Kampfgemeinschaft DJK Bavaria Rosenheim in die Ochsenbraterei der Auerbräu-Festhalle und sahen dabei zehn überwiegend gute Kämpfe, davon fünf im Männerbereich und fünf in vorwiegend oberen Jugendklassen. Am Ende siegten die Berliner klar mit 15:5.

Für die DJK Bavaria Rosenheim stiegen neben drei einheimischen Fightern auch noch Boxer vom PSV Salzburg, BC Traunstein, SV Pocking und SV Stadtwerke München in den Ring.



© OVB Schöner Treffer von Öcüt Abdulah (Bavaria, rechts) gegen Tekin Firat, der mehr Kraft hatte und siegte. Foto Ruprecht.

Seinen ersten Kampf im Schüler-Fliegengewicht (U13) bestritt der Rosenheimer Leo Schöll gegen den Traunsteiner Erich Stehle. Schöll war eigentlich überlegen, konnte aber nicht verhindern, dass Stehle durch die teilweise offene Deckung immer wieder zu zählbaren Treffern kam und gewann.

Seinen zehnten Kampf brachte der Innstädter Justin Beblo im Jugend-Halbweltergewicht (U17) gegen den Berliner Narek Daneljan über die Runden. Der Linksausleger Beblo verstand es nicht, mit seiner eigentlich starken Schlaghand zu punkten, geschweige denn seinen gleichwertigen Gegner in Schwierigkeiten zu bringen. Vielmehr befand er sich mehr im "Rückwärtsgang". Der Punktsieg für den Berliner ging in Ordnung.

Im Männer-Weltergewicht kam für den gerade aus dem Urlaub zurückgekehrten Abdullah Öcüt die Stunde der Wahrheit gegen Firat Tekin vom Spandauer BC. Nach einem beherzten Fight, der mit vielen harten Schlagabtäuschen gekennzeichnet war und immer wieder vom Publikum mit spontanem Beifall bedacht wurde, hatte der Rosenheimer in der dritten Runde nicht mehr die notwendige Kraft und Kondition, um noch einige Zähler zu realisieren; der Berliner siegte nach Punkten.

Den ersten Punkt auf dem Konto der DJK Bavaria Rosenheim holte im Schüler-Papiergewicht (U13) Denis Bandarenko vom SV Pocking. Der Sohn des langjährigen Liagboxers und mehrmaligen deutschen Meisters machte seine Sache gut und erkämpfte sich ein gerechtes Unentschieden gegen den Berliner Rasul Basirow.

Zwei weitere Punkte für die Rosenheimer Staffel sicherte Alem Begiz im Männer-Schwergewicht, der bei der neugegründeten Boxstaffel des SV Stadtwerke München trainiert. Der Berliner Vincent Spitzer hatte keine Chance gegen den sehr aktiven und immer wieder angreifenden Begiz. Nachdem auch noch eine Verwarnung wegen "Halten" an Spitzer ausgesprochen wurde, ging der Punktsieg klar an die Hausherren.

Der letzte Kampf der Boxmatinee war ein Leckerbissen für die Zuschauer. Da der Berliner Josef Attajaoui mit sechs Kilogramm Übergewicht angereist war, kam ein Kampf gegen den mehrmaligen bayerischen Meister und Liagboxer Willi Dahinten vom BC Traunstein im Elite-Mittelgewicht nicht mehr in Frage. Der Salzburger Gerhard Wenzl sprang ein und die beiden Kämpfer demonstrierten dem Publikum, das begeistert mitging, wie das "Fechten mit der Faust" aussehen kann. Dieser beste Kampf des Tages ging verdientermaßen an den Traunsteiner Eliteboxer Dahinten.

Weitere Kampfergebnisse: Chatchaturjan (TSC) Punktsieger über Calamazza (DJK); Eraslan (TSC) Punktsieger über Mirzaew (DJK); Öcan (TSC) Aufgabesieger über Kerimov (DJK); Aslanov (TSC) Aufgabesieger über Wasi-schew (DJK).

Günter Ziegler

Erfolgsberichte von SV-DJK Taufkirchen

E1-Jugend gewinnt heimisches Vatertagsturnier

Zwei Jahre nach dem diese Mannschaft das parallel stattfindende F-Turnier gewann, konnten die Kicker erneut – nun als E-Jugend – den begehrten Wanderpokal gewinnen. In einem packenden Finale gegen die Truppe der SpVgg Unterhaching setzten sich die SV-DKLER nach einem in der regulären Spielzeit erkämpften Unentschieden im 8-Meterschießen knapp, aber verdient durch. Damit setzten sie die als Herbstmeister 2011 beendete Erfolgsreihe fort.



Erster Munich International Cup in Taufkirchen



Am Pfingstwochenende gastierten rund 600 Fußballer aus sechs Ländern in Taufkirchen. Zwei Tage lang drehte sich alles um den Ballsport. Vertreten waren die Jahrgänge U11 bis U17. Auf fünf Plätzen lieferten die Spieler tolle Zweikämpfe und faszinierende Kombinationen. Auch diesmal konnten sich die E1-Junioren gegen die internationale Konkurrenz aus Dänemark, Österreich und Teilen Deutschlands durchsetzen und gewannen ihren ersten internationalen Siegeltitel, den das Team im Wesentlichen auch ihrem hervorragenden Torwart zu verdanken hat. Im entscheidenden 8-Meterschießen konnte er zweimal das Leder abwehren.

Doppelte Meisterschaft beim SV-DJK Taufkirchen

Nach einer makellosen Vorrunde bauten die D2-Junioren ihren Vorsprung weiter aus. Erst in der Rückrunde konnten die Gegner den Vorsprung verringern, nach dem die siegverwöhnten Taufkirchner hin und wieder etwas nachlässig wurden. Am letzten Spieltag waren drei Teams punktgleich, aber die SV-DJKler konnten erneut drei Punkte in einem Herzschlagfinale einheimsen und mit dem besseren Torverhältnis die Tabellenspitze zurückerobern.

Weniger spektakulär aber genauso erfolgreich waren die B2-Junioren die vorzeitig ihren Meistertitel für Taufkirchen sicherten. Die B1-Junioren kamen auf einen tollen dritten Platz in der Kreisklasse und verpassten knapp den Aufstieg in die Kreisliga.

Taufkirchen spielt sich ins obere Tabellendrittel der zweithöchsten Spielklassen (KL)

Nach dem Aufstieg in die Kreisliga konnten sich die nachrückenden D1-Junioren einen Achtungserfolg nach dem anderen verbuchen. Mit dem letztlich vierten Tabellenplatz, noch vor dem TSV1860 München und der SpVgg Unterhaching beeindruckten die SV-DKLER mit tollem Jugendfußball und demonstrierten die gute Jugendarbeit ihres Vereins.



C1 stellt den Turniersieger und verteidigt erfolgreich den Wanderpokal

Ein guter Saisonabschluss lässt die unglückliche Punkterunde in Vergessenheit geraten. Mit diesem Ziel sind die C1-Junioren vollzählig zum FC Phönix angereist. Von Beginn an zeigte das intakte Team Spaß am Turnier und nutzte die kurze Spielzeit von 15 Minuten um Vorwärtsfußball zu zeigen. Die Innenverteidiger rückten konsequent nach vorne und machten den Keeper des SV-DJK nahezu arbeitslos. Ohne einen einzigen Gegentreffer zu kassieren erspielten sich die Dunkelblauen drei Siege. Bei den beiden Unentschieden hatten die Gegner Fortuna auf ihrer Seite. Insgesamt elf Punkte auf dem Konto reichten aus, um den mitgebrachten Wanderpokal wieder nach Taufkirchen mit zu nehmen. Das Team freut sich nun auf die Sommerpause und hofft, dass Neuzugänge die Lücken der in die B-Jugend wechselnden Spieler rasch auffüllen.



E-Jugend des SV-DJK im Merkur Cup Finale, dem weltweit größten E-Jugend Turnier!

Das Erreichen des Bezirkfinals und nahezu auf Augenhöhe mit dem Nachbarn aus Unterhaching war schon ein Riesenerfolg für das junge Team. Die Jungs hatten aber mehr vor. Als erstes Taufkirchner Team wollten sie ins Finale der besten Acht. Konzentriert gingen sie ins Spiel gegen den ASV Miesbach. Der Spannung erlösende Führungstreffer fiel in der siebten Minute. Am Ende stand es 2:1 für Taufkirchen. Im Match gegen den TSV 1860 mussten die Kräfte eingeteilt werden, um im letzten Vorrundenspiel einen sicheren Sieg einzufahren. Überlegen, aber im Vergleich nicht allzu hoch erzielten die Löwen drei Treffer (0:3). Der SC Lenggries spielte auf Sieg, so auch die Taufkirchner. Nach einer 3:1 Führung verkürzten die Lenggrieser kurz vor dem Abpfiff auf 3:2. Das Halbfinale war geschafft und die Tür zum Finale stand weit offen. Gegen den TSV Murnau, ein erfahrener Merkur Cup Gegner, machten die SV-DJKler von Beginn an Druck. Vier wenn nicht gar fünf hochkarätige Chancen wurden vergeben. Letztlich reichte ein knappes 1:0 um sich für das Finale in Hallbergmoos zu qualifizieren. Das Endspiel, erneut gegen den TSV 1860 München war eine klare Sache. Die Taufkirchner hatten ihr Ziel erreicht und wollten gegen die Löwen einen Ehrentreffer holen, egal wie. Allerdings nutzen die Gegner die dadurch entstehenden Räume und netzten mehrmals souverän ein.

Weitere Bilder unter www.svdjktaufkirchen.de.

Gerhard Reichle, Kleinfeldjugendleiter

Ausbildung zum Juniorbotschafter Dopingprävention



Die Deutsche Sportjugend bietet jährlich zwei Schulungsmaßnahmen für Juniorbotschafter/-innen Dopingprävention an. Im Frühjahr findet ein Weiterbildungsseminar für bereits ernannte, im Herbst ein Ausbildungsseminar für zukünftige Juniorbotschafter/-innen statt. Das nächste Ausbildungsseminar für neue Bewerber/innen, bevorzugt im Alter von 18-25 Jahren, findet vom 9.- 11. November 2012 in Hamburg statt. Aufgabe der Juniorbotschafter ist es, sich vor allem mit anderen Gleichaltrigen,

aber auch Übungsleitern und auch Vereinsfunktionären zu unterhalten und zu dabei zu versuchen, diese für Dopingprävention zu sensibilisieren und informieren.

Ausführliche Informationen erteilt der Anti-Doping-Juniorbotschafter des DJK- Sportverbandes, Lukas Monnerjahn, lukas.monnerjahn@djk-dv-trier.de

BALLsportdirekt.de
DJK

BALLANGEBOT



VG-350X
Leichtspielball
350 gr. (D-Junioren)



VG-5000A
Top-Spielball



VG-120A
Trainingsball



HX2700

DJK-EDITION
durch 2-farbigen Logo-Aufdruck

Artikel	Ballgröße	UVP	UVP mit DJK-Logo	Angebotspreis
Molten Handball HX2700	1,2,3	24,90 €	29,90 €	19,95 €
Molten Fußball VG-120A	5	26,90 €	31,90 €	19,95 €
Molten Fußball VG-5000A	5	79,90 €	84,90 €	54,95 €
Molten Fußball VG-350X	5	19,90 €	24,90 €	14,95 €
Molten Fußball VG-429X	4	19,90 €	24,90 €	14,95 €

Die angegebenen Preise gelten bei einer Mindestabnahme von 5 Stk. pro Artikel!
Ausnahme: Beim VG-5000A gilt der Preis bereits ab 1 Stk.!

Vorbestellung der Bälle bis 27.04.2012 mit beigefügtem Bestellformular an:
Bastian Pettau
 Tel.: 02841 - 88 999 10
 Fax: 02841 - 88 999 25
 pettau@ballsportdirekt.de
 Auslieferung ab Juni 2012!

Liebe sportbegeisterte DJKlerinnen und DJKler,

Ballsportdirekt legt für uns eine Sonderedition Molten-Bälle auf.

Mit freundlichen Grüßen
Stephanie Hofschlaeger
Generalsekretärin

DJK Vereinsshirts



einmaliger Aktionspreis inkl. DJK Logo und Vereinsname
hochwertige T-Shirts / Polo-Shirts aus 100% Baumwolle

T-Shirts für Erwachsene
-weiss 4,69€ / Stück
-bunt 5,66€ / Stück

T-Shirts für Kinder
-weiss 3,97€ / Stück
-bunt 4,80€ / Stück

Polo-Shirts für Erwachsene
-weiss 9,68€ / Stück
-bunt 9,95€ / Stück

Polo-Shirts für Kinder
-weiss 9,48€ / Stück
-bunt 9,75€ / Stück

Mindestbestellmenge: 10 Stück
weitere Drucke auf Anfrage
Alle Preise inkl. MwSt.

Bestellung unter
-info@aspektgmbh.de
-Fon: 0 71 41 / 92 45 - 44
-Fax : 0 71 41 / 90 32 - 72



molten
DJK
BALLsportdirekt.de

BESTELLMFORMULAR BALLANGEBOT DJK-VEREINE

Hiermit bestellen wir

Artikel	Ballgröße	Anzahl	Einzelpreis	Gesamtpreis
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	€ 0,00
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	€ 0,00
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	€ 0,00
Gesamtsumme der Bestellung:				€ 0,00

Für den Versand innerhalb Deutschlands berechnen wir 5,95 €.
Ab einem Bestellwert von 250,00 € liefern wir für Sie versandkostenfrei!

Rechnungs-/Lieferadresse

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name des Bestellers*	Verein*
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße*	PLZ* / Ort*
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Tel.*	Email

* Pflichtfelder - unbedingt ausfüllen

Jetzt senden!

Bestellungen bitte per Mail, Fax oder Post
ausschließlich an Bastian Pettau!

Ballsportdirekt.de GmbH & Co. OHG
Bastian Pettau
Klewer Str. 21 - 47441 Moers
Tel.: 02841 - 88 999 10
Fax: 02841 - 88 999 25
pettau@ballsportdirekt.de
www.ballsportdirekt.de

DJK-SG Ramsau integrativ

Schon beim **DV-Wandertag** anfangs Juli hat sich die DJK-SG Ramsau in Sachen Integration und Inklusion besonders hervor getan. Für die Rollstuhlfahrer der im Ort ansässigen Wohngruppen Ramsau der Stiftung Ecksberg wurde eine eigene Strecke ausgewiesen und eigene Stationen betreut.



Auch bei der **Aktion LAUF 10** ist es dem Verein gelungen, Bewohner ins Training zu integrieren. Im Rahmen des Gemeindelaufs überreichte die Organisatorin Doris Hirmer (mitte) an Bernd Schubert und Max-Josef Hiermeier (rechts) eine Medaille für die aktive Teilnahme bei Training und Abschlusslauf in Wolnzach im Rahmen der Aktion Lauf 10.



Der erste **Gemeindelauf**, der von der DJK-Sportgemeinschaft Ramsau und dem SV Reichertsheim organisiert wurde, fand großen Anklang, auch bei den umliegenden Gemeinden. Zuerst starteten 34 Kinder zum 900 Meter-Lauf, der jüngste Teilnehmer war vier Jahre alt. Anschließend liefen 62 Erwachsene entweder sieben oder 14 Kilometer eine gut durchdachte Strecke. Außerdem waren zwölf Betreute, davon fünf Rollstuhlfahrer mit insgesamt sieben Betreuern auf dem gleichen Weg sechs Kilometer unterwegs, wobei zwei Betreute mit einem Betreuer sogar die normalen sieben Kilometer schafften. An mehreren Stellen sicherte die Ramsauer Feuerwehr die Gemeindestraßen ab und das Rote Kreuz von Haag stand zur Hilfe bereit. Zwei 70-jährige Männer sind als älteste Teilnehmer die sieben bzw. 14 Kilometer bei sehr guter Zeit gelaufen. Alle Teilnehmer liefen mit einheitlichen roten T-Shirts, wobei die Shirts für die Betreuer und Betreuten der Wohnpflege Ramsau komplett gespendet wurden.

Anna Wimmer, DJK-SG Ramsau



DJK-SG Ramsau zeigt Flagge zur Prävention sexueller Gewalt

Die Vorstandschaft der DJK-SG Ramsau (Schriftführerin Monika Kaser flankiert vom 2. Vorstand Georg Stöckl, Vorstand Andreas Klein und Kassier Leonhard Grundner v.l.) unterzeichnet geschlossen den Ehrenkodex gegen sexuelle Gewalt im Verein.



Im Vorfeld dazu gab es in Kooperation mit der Grundschule Ramsau schon einen Informationsabend für alle Übungsleiter. Dabei referierte eine Kriminalhauptkommissarin eindrucksvoll die Hintergründe und der Geschäftsführer des DJK-Diözesanverbands, Johann Grundner, erläuterte das Konzept zur Einführung der Thematik im Verein. Alle Übungsleiter haben inzwischen eine Selbstverpflichtung vorgenommen, die Formulierung von konkreten Regelungen wird folgen.

Basketball-Herbstfestturnier mit Bundesligaspielerinnen

Special Olympics Herbstfest-Basketballturnier wurde großer Erfolg. Trotzdem es bereits das 16. Special Olympics Basketballturnier des Sportbund DJK Rosenheim, Abteilung Handicap Integrativ war, steckte auch diesmal wieder viel organisatorische Arbeit von Abteilungsleiter Joachim Strubel und seinen Helfern dahinter. Vorbereitung und Durchführung erfordern Jahr für Jahr von allen viel Einsatz. Die Spielerinnen und Spieler unter Turnierbedingungen in ihrem Element zu sehen und mit welcher Freude sie ihre Aufgabe erledigen ist immer wieder bemerkenswert. Selbst auf Zuschauer, die zum ersten Mal das Turnier verfolgten, schwappte die Freude der Aktiven über.

Da viele Spiele zu bewältigen waren, merkte man gegen Ende doch den Kräfteverschleiß bei dem ein oder anderen. Doch ihr unbändiger Wille trieb die Handicap-Sportler weiterhin an. Als sie zum Schluss in mehreren Teams gemeinsam mit den Bundesligaspielerinnen vom TSV Wasserburg und den Firegirls Bad Aibling nochmals ihr Können bei einem Showmatch zeigen durften, da war dann plötzlich jegliche Müdigkeit verflogen.



Mit viel Ehrgeiz aber trotzdem äußerst fair wurde um jeden Ball gekämpft.

Das Turnier stand in diesem Jahr vor allem im Sinne von Integration. Von den zehn angetretenen Mannschaften traten fünf als Unified-Teams auf. Hierbei spielen drei Handicap-Sportler und zwei Nichtbehinderte in einer Mannschaft. So verlief auch das Show-Match zum Schluss mit den Bundesligaspielerinnen.

Folgende Mannschaften nahmen am Turnier teil: SH Hausham, Stiftung Attl, Lebenshilfe Traunstein, Spieler des SV Westerndorf St. Peter als Unified-Partner und natürlich mehrere Teams des gastgebenden Vereins.

Die Ergebnisse gestalteten sich äußerst unterschiedlich. Gewann eine Mannschaft ein Spiel mit 10:2, so ging das nächste mit 0:13 verloren. Ebenso wurden Spiele mit nur einem Punkt Vorsprung gewonnen. In der Gruppe Traditional hatte zum guten Schluss das Sportbundteam verlustpunktfrei die Nase vorn. Zweite wurde die Stiftung Attl, dritte die Lebenshilfe Traunstein. Ebenso gut mit lauter Siegen waren die Spielerinnen und Spieler des Sportbunds bei den Unified-Spielen nicht zu bezwingen und belegten somit den ersten Platz. Zweiter wurde die Mannschaft von der Stiftung Attl vor Traunstein.

Zum Abschluss des Special Olympics Herbstfest-Basketballturniers erhielten alle Bundesliga-Spielerinnen und die zehn teilnehmenden Mannschaften jeweils ein schönes T-Shirt der Handicap-Abteilung. Was lag da näher als sich Autogramme der Spielerinnen des TSV Wasserburg und der Firegirls Bad Aibling auf die T-Shirts schreiben zu lassen. Da hatten die Damen beider Mannschaften nochmals viel Arbeit aber auch viel Spaß. Die Spielerinnen aus Wasserburg schlossen sich den etwa 100 Handicap-Teilnehmern an und feierten mit ihnen das gelungene Turnier noch auf dem Herbstfest bei Brotzeit und Getränken.

Text und Fotos Albert Goike



Abschlussfoto aller Teilnehmer mit den Bundesligaspielerinnen am Ende des Special Olympics Basketball Herbstfestturniers der Abteilung Handicap Integrativ des Sportbund DJK Rosenheim.



Die Damen-Bundesligaspielerinnen vom TSV Wasserburg und die Figiregils Bad Aibling liefen durch das von den Handicap-Sportlern gebildete Spalier in die Halle ein.

Autogramme der Bundesligaspielerinnen auf die neuen T-Shirts geschrieben waren der große Renner nach der Siegerehrung.



Benefiz - Veranstaltung zu Gunsten von HPCA Augustinum

Bereits zum 7. Male fand am 14. Juli die Benefizveranstaltung auf der BSA - Grohmannstraße im Hasenberg statt. Organisiert wurde diese von der Münchener Nord-Rundschau, Kultur- u. Stadtteilaktivitäten und dem TSV 54 – DJK München. Zunächst war das Wetter unsicher, aber dann kam doch die Sonne durch. Die Zuschauerresonanz war super, keiner hätte mit so einem Andrang gerechnet.



Erstmals wurde der Erika Fellner-Wanderpokal für Freizeitmannschaften ausgespielt. Die Mitbegründerin dieser Veranstaltung verstarb leider im Juli letzten Jahres. Acht Mannschaften kämpften um den wunderschönen Pott. Er blieb aber dann für ein Jahr im eigenen Haus, bei der Schütz'n- Hütt'n-Mannschaft.

Der Losverkauf zu Gunsten notleidender Kinder war ein Erfolg. Schöne Preise wurden vergeben. Der Hauptpreis: Zwei Personen für 4-Tage nach Berlin. All Inclusive !! Die vielen weiteren Preise, Gutscheine, Eintrittskarten, Fan-Artikel von Sportvereinen, usw., rundeten das Ganze noch ab.

Die Fahrzeuge der Münchener Polizei und der freiwilligen Feuerwehr Harthof, die Hüpfburg und die Riesenrutsche wurden von den vielen Kindern stark in Beschlag genommen.



Auch auf das Gesichtsschminken konnten sie sich freuen. Viele schöne und bunte Gesichter sah man. Viele Einlagen kamen dazu, Tanz der Westerngarde, der Hip-Hop-Gruppe vom Dülfer, der Tanzgruppe vom Fitnesspark Nord,....



Das weitere HIGHLIGHT war dann das Fußballspiel zwischen dem Münchener Stadtrat und der Auswahl der Münchener Nord-Rundschau. Mit seinen über 70 Jahren machte der ehemalige Bürgermeister Dr. Klaus Hahnzog noch eine sportlich gute Figur; aber auch er konnte die klare Niederlage nicht verhindern. Hier behielt die Auswahl der Nord-Rundschau mit 9:5 die Oberhand.

Es war auch erfreulich zu sehen, dass für Not leidenden Kinder viele Lose gekauft wurden und Firmen den Geldbeutel geöffnet haben. Und das ist gut so, denn für diese Kinder ist jeder Euro wichtig !!

Jochen Horn, TSV 54-DJK München

Fußball-AH aus Edling gewinnt Weiss-Cup 2012

Die Alt-Herren-Riege des DJK-SV Edling gewann den Weiss-Cup 2012 -ein alljährlich stattfindendes Fußballkleinfeldturnier für Mannschaften aller Art- gegen die vereinseigenen A-Junioren, den FC Bichler und der Firma Schechtl.

In einer Gruppenphase "jeder gegen jeden" konnte zunächst jedes Team gleichermaßen Sieg und Niederlage einfahren. Nach der Gruppenphase spielte zunächst die nach Toren zweitplatzierte AH und der Dritte Firma Schechtl den ersten Endspielgegner aus. Hier konnten sich klar die Fußballoldies durchsetzen. Das zweite Halbfinale bestritt das neuformierte A-Juniorenteam gegen den FC Bichler.

Hier erwiesen sich die Youngster als spritziger und durchsetzungsfähiger. Im Spiel um Platz 3 konnte sich der FC Bichler per Shout-out gegen die Firma Schechtl durchsetzen. Im Anschluss fand das Finale zwischen der Fußball-AH und der A-Jugend statt. Nachdem Armin Dörringer den Führungstreffer für die Oldies erzielen konnte, ließ das AH-Team nichts mehr anbrennen. Die ältere Generation verwaltete das 1:0 Ergebnis bis zum Schlusspfiff. In der anschließenden Siegerehrung wurde der Sieg entsprechend gefeiert.

Markus Hohenegger, Pressewart DJK-SV Edling



Die „Frösche“ in Bamberg

Um die lange Sommerpause zu füllen, nahmen die U12 Basketballer des DJK Sportbund München die Einladung von BROSE Baskets Bamberg zu ihrem traditionellen „Junior Baskets Turnier“ an. In der ‚Freak City‘, der Basketball-Hauptstadt Deutschlands (die Herren gewannen dreimal hintereinander das Double aus Meisterschaft und Pokal die letzten 3 Jahre) wollten die Pasinger Buben mit Johannes Ninow, ihrem Trainer, zeigen wo in München die beste Jugendarbeit geleistet wird!

Gleich die ersten beiden Gruppenspiele gegen den ‚Profi-Nachwuchs‘ von Breitungüßbach und TTL Bamberg wurden souverän mit 28:18 und 37:19 gewonnen. Leider war dann zwischen dem 2. und 3. Spiel keine Pause, so ging das Spiel gegen (völlig unbekannte) Bischberger mit 22:27 verloren. Die Kraft langte halt nicht mehr +...

Zum Abschluss der Gruppenspiele wurden dann aber auch die bis dahin ungeschlagenen Braunacher mit 29:26 besiegt. Leider nicht hoch genug - so mussten die „Frösche“ sich mit Platz 2 in der Gruppe und ‚überkreuz‘ mit dem Spiel um Platz 3 begnügen. Nach 4 Spielen und fast 10 Stunden in der Halle wurden die allerletzten Kräfte mobilisiert und DJK Bamberg (auch ein Bundesliga-Club!) 24:21 geschlagen! Der 3. Platz im „Junior Baskets Turnier“ ist ein Riesenerfolg – der Gesamtsieg war zum Greifen nahe!

„Warum können wir das nicht jedes Wochenende machen?“ - die Frage von „Frösche“-Kapitän Tristan da Silva, mit 33 KP zweitbesten Werfer seiner Mannschaft. Topscorer war wieder einmal Frechdachs Finn Glückert mit insgesamt 58 KP! Ferner: Lorenzo Scagliarini (14 KP), Alex Tovstenko (12 KP), Fabian Intelmann (8 KP), Felix Hartlage (8 KP), Sherif Awad (7 KP) und Luis Mancebo Rios (2 KP). Eine tolle Mannschaftsleistung!

Nun, Tristan: Jede Woche wäre ja ‚pfundig‘ – nur öfters erst um Mitternacht zurück – da hätten doch manche Eltern was dagegen?

Wer will noch mitspielen? Alle Trainingszeiten der ‚Frösche‘ wie immer: www.djksbm.de

Fotos im Anhang: (© P. Oedinger):



Fabian Intelmann – vor einer Woche noch U 10-Spieler, jetzt schon einer der Besten in der U 12 !

Topscorer Finn Glückert – nicht alle Erwachsenen spielen schon so perfekt!



Landeswallfahrt nach Bamberg

Das ist ein wichtiger Termin, um mit und für die DJK Flagge zu zeigen!

Der DV wird dazu für den 3. Oktober einen Bus chartern mit folgenden voraussichtlichen Abfahrtszeiten:
5:45 Uhr in Rosenheim, 6:00 Uhr Irschenberg, 6:45 Uhr Fröttmaning.

Angebote für den Rest des Tages

Zum Doms-Jubiläum gibt es im Domrosarium eine Sonderausstellung mit kunsthistorischen Gegenständen. Gruppen reservieren sich eine Führung im Vorfeld. Infos dazu und Kontakt unter:

Internet: www.dom-rosarium-bamberg.de
E-Mail: domrosarium@diocesis-bamberg.de
Telefon: 0951 / 502 - 336

Eine Führung durch den **Bamberger Dom** bringt Ihnen die Schönheiten dieses Sakralbaus nahe. Infos gibt es im Netz unter:

Internet: www.rathaus-bamberg.de

Sonderführungen können vereinbart werden unter:

E-Mail: domrosarium@diocesis-bamberg.de
Telefon: 0951 / 502 - 330

Im Jahr 2012 findet die bayerische **Landes-Gamenschau** in Bamberg statt. Infos dazu im Netz unter:

Internet: www.bamberg2012.de

In Kombination mit dem Doms-Jubiläum hat die Diözese vorgeladene Pfarrschaften anwerben. Besuchen Sie rechtzeitig Ihre Kooperationspartner:

E-Mail: projekte@diocesis-bamberg.de
Telefon: 0951 / 502 - 552

Alljährlich am 03.10. findet in Bamberg ein landesweit beachteter **Antik-Trüdelmarkt** statt. Interessierte finden Infos unter:

Internet: www.antikmarkt-bamberg.de

Essen am 3.10.2012

Wir haben eine Liste von ca. 20 Bamberger Lokalen zusammengestellt, in denen Wallfahrer am 03.10.2012 einkehren können. Sie finden die Liste auf:

Internet: www.djk-de-bamberg.de/Landeswallfahrt2012

Übernachten in Bamberg

Sie müssen etwas länger an nach Bamberg und möchten einige Tage in der Stadt bleiben. Wir haben einige Übernachtungsmöglichkeiten zusammengestellt:

Internet: www.djk-de-bamberg.de/Landeswallfahrt2012

Helfen Sie uns beim Vorbereiten

Für die Planung dieser Veranstaltung hilft es uns sehr, wenn Sie uns Ihre Kommunen mit ungefähren Gruppenstärke im Vorfeld mitteilen würden.

E-Mail: djk_ba@t-online.de
Telefon: 0951 / 502 - 586.



DJK Landeswallfahrt 2012
läuft unterm Schutz Heinrichs

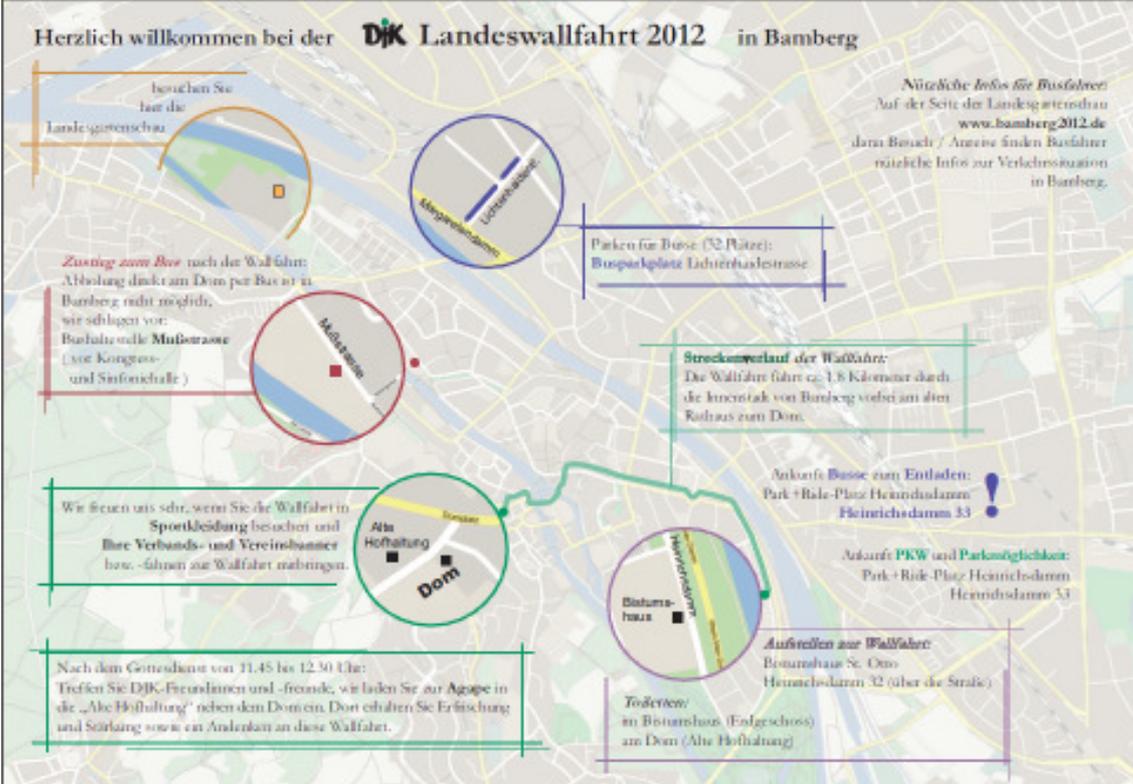
1000 Jahre
Heinrichsdom
in Bamberg

am Mittwoch
3. Oktober 2012
9:00 Uhr

09:00 Uhr Aufstellen Wallfahrerkreuz
09:30 Uhr Beginn Wallfahrereprozession
10:30 Uhr Gottesdienst im Dom in Bamberg mit H.H. Erzbischof Dr. Ludwig Schick
11:45 Uhr Agape der Wallfahrer und Möglichkeit zur Begegnung auf dem Domplatz
12:30 Uhr Ende, Zeit zur freien Verfügung

Kontakt: DJK-Geschäftsstelle
Johannisplatz 9, 96040 Bamberg
Telefon: 0951 / 502 - 588

Herzlich willkommen bei der **DJK Landeswallfahrt 2012** in Bamberg



besuchen Sie hier die Landesgamenschau

Zusatz zum Bus nach der Wallfahrt: Abholung direkt am Dom per Bus in Bamberg, nicht möglich, wir schlagen vor: Bushaltestelle **Mußbronze** (vor Kongress- und Sinfoniehalle)

Wir freuen uns sehr, wenn Sie die Wallfahrt in Sportkleidung besuchen und Ihre Verbands- und Vereinsbanner bzw. -fähnen zur Wallfahrt mitbringen.

Nach dem Gottesdienst von 11:45 bis 12:30 Uhr: Treffen Sie DJK-Freundinnen und -freunde, wir laden Sie zur Agape in die „Alte Hofhaltung“ neben dem Dom ein. Dort erhalten Sie Erfrischung und Stärkung sowie ein Andenken an diese Wallfahrt.

Parken für Busse (52 Plätze): Busparkplätze Lichterhandstraße

Streckenerwartung der Wallfahrt: Die Wallfahrt führt ca. 1,8 Kilometer durch die Innenstadt von Bamberg vorbei am alten Rathaus zum Dom.

Ankunft Busse zum Entladen: Park + Ride-Platz Heinrichsdamm Heinrichsdamm 33

Ankunft PKW und Parkmöglichkeit: Park + Ride-Platz Heinrichsdamm Heinrichsdamm 33

Aufstellen zur Wallfahrt: Brunnenhaus St. Oens Heinrichsdamm 32 (über die Straße)

Trefferevier: in Brunnenhaus (Erdgeschoss) am Dom (Alte Hofhaltung)

Nützliche Infos für Busfahrer: Auf der Seite der Landesgamenschau www.bamberg2012.de dazu Besuch / Anreise finden Busfahrer nützliche Infos zur Verkehrssituation in Bamberg.

Oktober		
03.10.2012	DJK-Landeswallfahrt in Bamberg	LV
04.10.2012	Spartenleitersitzung Ski alpin in Weildorf	DV
06.10.2012	Wandereinkehrtag im Pfarrverband Dietramszell, DV-Wandereinkehrtag	DV/DJK Mü.-Haidhausen DV
19.10.2012	Spartenleitersitzung Fußball in Griesstätt	DV
19./21.10.2012	Oasentage für Frauen	DV Augsburg
26./27.10.2012	Arbeitstagung in Waldwinkel Don-Bosco-Haus	DV
27.10.2012	Kleiner Landesverbandstag in Eichstätt	LV
November		
10.11.2012	Samstagswanderung	DV/DJK Mü.-Haidhausen
10./11.11.2012	Übungsleiterfortbildung in Heufeld	DV
17.11.2012	ortsfester DV-Einkehrtag in Oberndorf	DV
2013		
Januar		
19.01.2013	DV-Fußballhallenturnier C- und E-Jugend in Edling	DV
Februar		
15.-17.02.2013	Zukunftsforum	BV
22.-24.02.2013	Vorlaufseminar für Ausbildung zum Übungsleiter Übungsleiterassistenten-Ausbildung Teil 1	LV DV Augsburg
24.02.2013	DV-Fußballhallenturnier B- und F-Jugend in Kolbermoor	DV
??	DV-Fußballhallenturnier A-, D- und G-Jugend in Rosenheim	DV
März		
08.-10.03.2013	Übungsleiterassistenten-Ausbildung Teil 2	DV Augsburg
23.03.2013	Sportlerwallfahrt nach Andechs	DV/Kirche und Sport
April		
02.-07.04.2013	Ausbildung zum Übungsleiter Teil 1	LV
13.04.2013	DJK-Diözesantag in Taufkirchen	DV
Mai		
21.-26.05.2013	Ausbildung zum Übungsleiter Teil 2	LV
31.05.- 02.06.2013	DJK-Frauentreffen in Traunstein, St. Rupert Bildungshaus	DV

Impressum:

Herausgeber:

DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München,
Tel.: 089/48092-1333, Fax: 089/48092-1335,
eMail: info@djkdv-muenchen.de

Homepage: www.djkdv-muenchen.de

Erscheinungsweise:

Dieser Zwischenpuls wird 2x jährlich an alle Vereine und an alle Übungsleiter, die wir per E-mail erreichen können, verschickt. Er kann und soll an weitere Interessenten verteilt werden.

Inhalt:

Arbeitskreis Medien. Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die der Redaktionsleitung oder des Herausgebers.

Redaktion:

AK MEDIEN, Geschäftsführer Johann Grundner